

Plätzen sitzen, und lernen nichts weiter, als die Anfangsgründe der Wissenschaften. Obenan sitzen in dieser Schule die Europäer, und diejenigen Bewohner der übrigen Erdtheile, die von Europäern abstammen. Aber auch schon unter den Europäern, Welch eine Verschiedenheit im Aeußern und im Innern! Wenn ein Lappländer neben einem Deutschen oder Engländer steht, ein gemeiner Russe neben einem gemeinen Deutschen, ein gemeiner Türke neben einem gemeinen Engländer oder Franzosen, Welch ein Unterschied in Ansehung der Kenntnisse und Fertigkeiten, der Vernunftbildung, der Gesinnung und des Gefühls! Und schon, Welch ein Unterschied im Aeußern! Was dem Lappländer und Russen wohl thut, und behaglich scheint, das würde den Deutschen und den Franzosen tödten oder todtkrank machen. Was der Russe, der Norweger, der Schwede im hohen Norden mit Leichtigkeit erträgt, würde den Italiener aufreiben. Bei dem Fischthran und Rennthierblut, dem köstlichen Getränk des Lappen, würde ein Europäer, der in Deutschland oder Italien oder Spanien zu Hause gehdrt, vor Ekel umkommen, und wenn es den Russen wohl thut, erst im heißen Bade zu schwitzen, und dann sich im Schnee zu wälzen, so würde der Deutsche, der Franzose, der Italiener bei dieser Leibesstärkung den Tod finden. Wenn der Russe von Archangel aus nach Spitzbergen und Nowaja Semlja schifft, und dort den langen und furchtbaren Winter, wie im Schnee vergraben, bei Pökelfleisch und Schiffss-